

Pressemitteilung

12.8.2016

Spatenstich für neues Wohnquartier in Schönefeld

Bis zu 1.000 Wohneinheiten / Erster Bauabschnitt mit 96 Mietwohnungen /
Erschließung für neues Nahwärmenetz

Schönefeld. Bürgermeister Dr. Udo Haase, der Energieversorger e.distherm und der Projektentwickler Bonava setzten heute gemeinsam den ersten Spatenstich für das neue Quartier „Wohnen am Park“ in Schönefeld. Rund um den Bayangol-Park sollen in den kommenden Jahren zwischen 700 bis 1.000 neue Wohnungen und Häuser entstehen.

Den ersten Abschnitt bilden zunächst vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 96 neuen Mietwohnungen in der Bertold-Brecht-Allee. Die Wohnungen bieten zwei bis vier Zimmer mit einer Wohnfläche von 48 bis 90 Quadratmetern sowie jeweils einen eigenen Balkon oder eine Terrasse.

„Schönefeld wird immer beliebter und die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum steigt spürbar an. Die aktuellen Bauarbeiten sind deshalb nur der Auftakt für zahlreiche weitere Wohnungen und Häuser“, sagt Bonava-Projektleiter Michael Geis.

Der Projektentwickler, der sich erst vor wenigen Wochen von NCC in Bonava umbenannte, ist schon heute mit zwei weiteren Bauvorhaben in Schönefeld aktiv. Nur wenige Schritte entfernt, wächst seit einigen Jahren eine Siedlung mit Einfamilienhäusern. Direkt nebenan läuft im zweiten Bauabschnitt bereits der Verkauf von 48 neuen Eigentumswohnungen.

Die zukünftige Wärmeversorgung des Wohngebietes erfolgt über eine neue, hocheffiziente Energiezentrale mit Nahwärmenetz. Diese wird durch e.distherm, einen führenden Brandenburger Energiedienstleister, errichtet und ist ein gutes Beispiel für die Energiewende im Gebäudesektor.

Dazu Dr. Alexander Vogel, Geschäftsführer der e.distherm: „Schönefeld wird sich in den nächsten Jahren zu einem städtebaulich bedeutenden Wohn- und Gewerbeareal weiter entwickeln. Unser Energiezentrale, das effiziente Nahwärmenetz und unsere weiteren avisierten Energieeffizienz-Lösungen werden in Schönefeld nahezu unsichtbar in die örtliche Bebauung integriert sein und eine wesentliche Rolle spielen, um bezahlbares Wohnen mit sicherer und ökologischer Strom- und Wärmeversorgung in Einklang zu bringen“.

Bürgermeister Udo Haase erklärt: „Mit e.distherm und Bonava hat die Gemeinde Schönefeld zwei starke und vor allem sehr zuverlässige Partner gefunden. Sie haben seit vielen Jahren zahlreiche und für die Infrastruktur der gesamten Region wichtige Projekte realisiert.“



Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation

silke.skala@bonava.com

Tel: 03361 670 264

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1960er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen in Deutschland. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com